



Adhoc Meldung: Vorläufige Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2009

Highlights

- Auftragsbestand in Höhe von EUR 2,1 Mrd. per Ende 2009 (Ende September 2009: EUR 2,4 Mrd.), ein Minus von 35,4 % gegenüber dem Vorjahresstichtag. Rückläufige Entwicklung bedingt durch geringen Auftragseingang vor allem in der Division Anlagenbau
- Vorläufige Umsatzerlöse durch anhaltend schwache Investitionstätigkeit auf Grund der Wirtschaftskrise im Jahresvergleich um 8,0 % auf EUR 2.995,1 Mio. gesunken
- Das vorläufige Gruppen EBITDA wurde auf EUR 211,2 Mio. (2008: EUR 77,3 Mio.) mehr als verdoppelt, was aus der vergleichsweise guten operativen Entwicklung und der frühzeitigen Anpassung der Kostenstruktur resultierte
- Nach den negativen Kupfereffekten in 2008 kam es bedingt durch den Kupferpreisanstieg zu einer gegenläufigen Entwicklung in 2009. Effekte aus der positiven Entwicklung des Kupferkurses und Aufwendungen im Zuge von Restrukturierungsmaßnahmen führten im Geschäftsjahr 2009 zu saldierten positiven Effekten in Höhe von EUR 32,3 Mio.
- Anstieg des vorläufigen EBIT auf EUR 143,1 Mio. (2008: EUR 19,4 Mio.) getrieben durch starke Performance im Bereich Anlagenbau und Minerals & Metals; vorläufige EBIT-Marge erreicht 4,8 % (2008: 0,6 %)
- Nettofinanzergebnis beträgt EUR minus 54,8 Mio. nach EUR minus 31,7 Mio. im Vorjahr (2008); Entwicklung bedingt durch ein schwächeres Finanzergebnis in der Division Anlagenbau und den Entfall der positiven Effekte im Jahr 2008 aus dem Verkauf der Kupferbeteiligung an Cumerio SA und Norddeutsche Affinerie AG
- Ergebnis vor Steuern (EBT) dreht von einem Verlust von EUR 12,3 Mio. im Jahr 2008 auf einen Vorsteuergewinn im Geschäftsjahr 2009 in Höhe von EUR 88,3 Mio.
- Im 4. Qu. 09 wurde trotz Wirtschaftskrise das günstige Umfeld am Kapitalmarkt zur Platzierung einer Wandelschuldverschreibung mit einem Volumen von EUR 110 Mio. zur Verbesserung der Kapital- und Finanzstruktur genutzt
- Der Ausblick für das Jahr 2010 sieht unter Berücksichtigung des Rückganges bei den Auftragseingängen im Jahr 2009 und eines langsamen Wirtschaftswachstums sinkende Umsatzerlöse in Höhe von rund EUR 2,7 Mrd. bei einer EBIT-Marge von etwa 3 % vor

Vorläufige Kennzahlen A-TEC Gruppe

	GJ 2009 Mio. EUR	GJ 2008 Mio. EUR	Veränderung %
Umsatzerlöse	2.995,1	3.256,9	-8,0
EBITDA	211,2	77,3	173,2
Betriebsergebnis (EBIT)	143,1	19,4	637,6
EBIT-Marge	4,8 %	0,6 %	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	88,3	-12,3	-
Auftragseingang	1.345,6	3.583,7	-62,5
Auftragsstand (per Ende Dezember)	2.108,3	3.263,9	-35,4
Investitionen*	79,7	130,1	-38,7
Mitarbeiter** (per Ende Dezember)	11.883	12.989	-8,5

*) Investitionen beinhalten Zugänge zu immateriellen Vermögen und Sachanlagevermögen

**) Mitarbeiter (inklusive aufgegebener Geschäftsbereiche) entsprechen Vollzeitbeschäftigten inklusive Lehrlinge

Conference Call:

Anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse wird eine Telefonkonferenz für Analysten und institutionelle Investoren um 9:30 (CET) bzw. 8:30 (UK) angeboten. Die Einwahlnummern erhalten Sie von der IR-Abteilung.

Weitere Details finden Sie im vorläufigen Bericht 2009 auf der Website unter www.a-tecindustries.com

Investor Relations Kontakt:

Mag. Gerald Wechselauer

Investor Relations

Tel: +43 1 22760 - 130

Email: gerald.wechselauer@a-tecindustries.com

Presse Kontakt:

Pressestelle A-TEC Industries AG

Mag. Claudia Müller-Stralz

Pleon Publico Public Relations & Lobbying

Tel: +43-1-71786-107

E-Mail: claudia.mueller@pleon-publico.at